Für ein solidarisches Köln: sozial und ökologisch

Erfolge der Ratsfraktion DIE LINKE von 2014-2020

DIE LINKE.

MACHT, WAS EUCH BEWEGT!

Wohnen

2013 | Hans-Dieter Hey | r-mediabase.eu

- 2014-2020: Die Fraktion setzt sich fortlaufend für soziale Wohn- und Kulturprojekte, wie zum Beispiel beim AZ, KAT 18, OMZ, Raum 13 und andere ein. Das OMZ (Obdachlose mit Zukunft) soll dauerhaft ein Haus bekommen.
- 2015: Vermittlung für besetztes Haus in der Zülpicher Straße. Künftig wird das Haus für Geflüchtete und Kultur genutzt.
- 2018: Mehr Personal zur Abwehr von Zweckentfremdung auf dem Wohnungsmarkt wird eingestellt.
- 2019: Auf Druck der LINKEN hat der Rat eine soziale Erhaltungssatzung (Milieuschutzsatzung) für das Severinsviertel beschlossen.
- 2020: Auf Druck der LINKEN macht die Verwaltung einen Vorschlag für die Einführung des Erbbaurechtes.

Verkehr

- 2015: Auf Antrag der LINKEN beschließt der Verkehrsausschuss, Carsharing zukünftig vor allem in den Außenbezirken einzurichten, wo das ÖPNV-Netz endet, bzw. Lücken hat.
- 2016: Verbesserungen für den Radverkehr

auf der Gummersbacher Straße beschlossen.

- 2017: DIE LINKE sorgt für Trassenfreihaltung auf der Frankfurter Straße, so dass eine Stadtbahn gebaut werden kann.
- 2019: Auf Druck der LINKEN dürfen E-Scooter wieder mit Bussen und Bahnen der KVB fahren.
- 2020: Auf Initiative der LINKEN wird mehr Platz für Fußgänger*innen geschaffen, damit während der Corona-Pandemie Abstand gehalten werden kann.

2017 | Berthold Bronisz| r-mediabase.eu

Soziales

- 2014: Die Verwaltung zieht die Pläne für ein Bordell am Eifeltor zurück, das mutmaßlich von Mitgliedern der Hell's Angels betrieben worden wäre.
- 2014: Das Jobcenter ändert seine falsche Praxis bei Mietbescheinigungen und verbessert damit den Datenschutz der Betroffenen. DIE LINKE hat den Fehler entdeckt und Druck gemacht.
- 2015: Ein KVB-Jahresabo für Köln-Pass-Besit-

zer wird in Form einer Scheckkarte für den Preis von 11 Monaten des Mobilpasstickets eingeführt.

- 2017: Die geplanten Kürzungen beim landesweiten Sozialticket konnten verhindert werden.
- 2018: Auf Initiative der LINKEN beauftragt der Kölner Rat die Verwaltung, ein Konzept zur Herstellung von Umweltgerechtigkeit in Köln zu entwickeln, mit dem die Situation in stark und mehrfach belasteten Stadtteilen verbessert werden soll.
- 2020: In der Coronapandemie erreicht die Fraktion, dass die Mittel für das kostenlose Mittagessen weiter genutzt werden können, z.B. für Essenspakete.

Geflüchtete und Internationales

2017 | flic.kr/p/TnBqi1 | CC BY-NC 2.0

- 2014: Die Einführung einer Krankenversicherungskarte für Geflüchtete wird von der LINKEN, den Piraten und Deine Freunde beantragt. Eingeführt wird sie dann aufgrund einer Verwaltungsvorlage im April 2016.
- 2016: Einrichtung einer Ombudsstelle für Geflüchtete wird vom Rat beschlossen. DIE LINKE hatte das bereits im Dezember 2014

beantragt.

- 2017: Das Belegungsmanagement in Unterkünften zum Schutz von besonders schutzbedürftigen Geflüchteten wird eingeführt
- 2018 – 2020: Der Protest war erfolgreich: Günter Wallraff, Anke Brunn, (Ministerin a.D.), Jörg Detjen und DIE LINKE erreichen die Freilassung von Dr. Sharo Garip und Adil Demirci aus türkischer Haft.

2017 | flic.kr/p/GqsFKe | CC BY 2.0

Bildung

- 2015: Die LINKE setzt durch das jedes Kind einen Bibliotheksausweis in die Schultüte bekommt.
- 2015: DIE LINKE setzt zusätzliche Sachmittel von 100.000 Euro für benachteiligte Schulen durch.
- 2016: Die Honorare aller Deutsch-Dozent*innen der VHS werden an 35 Euro Stundenhonorar angeglichen.
- 2018: Städtisches Vorkaufsrecht wird auch für Grundstücke mit Kita-Eignung genutzt und damit ein alter Vorschlag der LINKEN aufgegriffen.
- 2018: Auf Antrag von LINKEN, SPD und Bunt beschließt der Schulausschuss, eine Gesamtschule in der Schmiedegasse vorzu-

sehen. Ein Beschluss aller Parteien in der Bezirksvertretung Nippes - mit Ausnahme der LINKEN - hatte dies zuvor infrage gestellt.
- 2020: Während Corona verloren die Honorarkräfte der VHS ihre Lebensgrundlage. DIE LINKE hat mit Erfolg dafür gekämpft, dass die Dozent*innen nun Leistungen analog zum Kurzarbeiter*innengeld bekommen.
- 2015: Kostenfreies WLAN in Mülheim und Chorweiler wird aufgrund eines Prüfantrags der LINKEN von 2012 verwirklicht.

Kultur

2014 | flic.kr/p/kn7qRP | CC BY-SA 2.0

- 2015: Ermäßigungen für Menschen mit Behinderung im Hänneschen-Theater werden an die Städtischen Bühnen angeglichen.
- 2018: DIE LINKE erreicht den kostenlosen Eintritt in die Sonderausstellungen der städtischen Museen für Kinder und Jugendliche.
- 2018: Der Rat beschließt auf Antrag der LINKEN, dass Karl Marx im Stadtbild sichtbar wird.
- 2019: Auf Druck der LINKEN verdienen die Honorarkräfte der Rheinischen Musikschule jetzt 35 Euro pro Stunde und bekommen 17 neue Vollzeitstellen in Festanstellung.
- 2020: Die Corona-Hilfeangebote werden für

freie Kulturschaffende erweitert.

- 2020: Die Honorarverträge für den Museumsdienst werden verbessert.
- 2020: Die Fraktion erwirkt einen Zusatzbeschluss beim Vergleich der Stadt Köln mit der ARGE Los Süd wegen des Stadtarchivs. Der Rat beschließt mit großer Mehrheit, dass die 600 Mio. Euro Entschädigung zweckgebunden für das Stadtarchiv und den ÖPNV ausgegeben werden müssen.

Umwelt und Grün

2020 | flic.kr/p/2igstRq | CC BY-NC-ND 2.0

- 2014: Sperrmüll darf jetzt schon ab 19 Uhr am Vorabend des Abholtages herausgestellt werden.
- 2017: Der Eintritt in die Schaugewächshäuser des botanischen Gartens bleibt kostenfrei.
- 2017: Die Verwaltung greift unseren Vorschlag nach Trinkwasserspendern an belebten Orten auf.
- 2017: DIE LINKE beantragt im Rat den Ausstieg aus der Braunkohleverbrennung im Kraftwerk Merkenich. Beschlossen wird die Erarbeitung von Ausstiegsszenarien.
- 2019: Auf Initiative der LINKEN wird be-

schlossen, dass städtische, landwirtschaftliche Flächen künftig ökologisch und nachhaltig bewirtschaftet werden.
- 2020: OB Rekers geheimer Klimarat fliegt auf und muss auf Antrag der LINKEN um die Kölner Klimabewegung und den DGB erweitert werden.

Finanzen, Wirtschaft und Verwaltung

- 2015: DIE LINKE weist nach, dass in den Haushaltsplanberatungen über Jahre zu hohe Defizite angesetzt wurden. Hiermit wurden in mehreren Jahren Kürzungen begründet und durchgesetzt. Die Kämmerei setzt in den Folgejahren realistischere Werte an.
- 2015: DIE LINKE beantragt im Finanzausschuss, die Finanzanlagen der Stadt Köln zukünftig an sozialen und ökologischen Kriterien zu orientieren. Die Kämmerei sagt zu, diese Gesichtspunkte künftig zu berücksichtigen.
- 2015: Neue Kräfte für die Eigenreinigung der Stadt werden auf Initiative der LINKEN unbefristet eingestellt.
- 2015: Interim der Oper in den MMC-Studios verhindert. Erneutes Geschäft der Stadt mit dem Esch-Oppenheim-Fonds ist geplatzt.
- 2016: Absage der Rüstungsmesse ITEC durch die Köln-Messe nach Protesten der Friedensbewegung und der LINKEN
- 2018: DIE LINKE deckt einen Personaldeal

der etablierten Parteien auf. Der Deal platzt. Börschel (SPD) und Frank (Grüne) müssen ihren Hut nehmen.

- 2018: Aufgrund der Forderungen der LINKEN wird eine Verschärfung der Richtlinien für Mandatsträger in Aufsichtsräten (PCGK) eingeleitet.
- 2018: Die Stadt will Anteile an einem ÖPP-Lobbyunternehmen erwerben. Der harschen Kritik der LINKE führt dazu, dass die Stadt die Sache fallen lässt.
- 2018: Zum ersten Mal seit Jahren wird ein städtischer Haushalt pünktlich verabschiedet. DIE LINKE hatte dies seit Jahren gefordert, um Planungssicherheit für Vereine und Einrichtungen zu schaffen.
- 2019: Auf Druck der LINKEN gibt das schwarz-grüne Bündnis die Planungen für ein Spielcasino in Deutz endlich auf.
- 2019: Auf Druck der LINKEN wurden die Kürzungen im Doppelhaushalt 2020/21 zurückgenommen.
- 2020: Auf Initiative der LINKEN wurde festgelegt, dass das Kölner Corona-Hilfsprogramm Menschen unterstützt, die ohnehin in prekären Bedingungen leben und arbeiten.

AM 13.09.2020: DIE LINKE WÄHLEN!

Machen Sie mit uns Köln zu einem besseren Ort für Alle! Wählen Sie am 13. September bei den Kommunalwahlen DIE LINKE – nur dann können wir Köln mit Ihnen gemeinsam verändern.

MITMACHEN UND EINMISCHEN!

DIE LINKE. Köln kennenlernen
kennenlernabend@die-linke-koeln.de

Mitmachen im Wahlkampf-Aktivteam
sergen.canoglu@die-linke-koeln.de

KONTAKT & INFOS

Infos:	die-linke-koeln.de
Facebook:	facebook.com/dielinkekoeln
Instagram:	instagram.com/dielinkekoeln
Twitter:	twitter.com/dielinkekoeln

V.i.S.d.P. Angelika Link-Wilden (Kreissprecherin), Zülpicher Straße 58, 50674 Köln

DIE LINKE.

MACHT, WAS EUCH BEWEGT!